

# ILLBRUCK® SP525

## Hochbaufugen-Dichtstoff

### Anwendungsbereich

RAL-zertifizierter, elastischer 1K-Hybrid-Dichtstoff mit sehr guter Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

Dieser 1-komponentige Hybrid-Dichtstoff ist für die elastische Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich sowie zur Abdichtung von Fenster- und Türanschlussfugen geeignet.

### Eigenschaften

- RAL-zertifiziert
- Geprüft nach ift-Richtlinie MO-01/1
- Hervorragende Modellierbarkeit
- Kurzer Fadenzug
- UV- und witterungsbeständig
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Dauerhaft elastisch

### Technische Angaben

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Hybrid-Dichtstoff, feuchtigkeitshärtend
Dichtstoff-Klasse	DIN EN 15651, Teil 1	Typ F-EXT-INT-CC-LM25
Dichte	DIN 52451-A	1,5 g/cm <sup>3</sup>
Standfestigkeit	EN 27390 (20 mm Schiene)	standfest
Hautbildungszeit (bei 23°C/50% rel Luftfeuchte)		ca 20 Min.
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C/50% rel. Luftfeuchte)		ca. 3mm/ 1.Tag
Zulässige Gesamtverformung		25 %
Volumenänderung		3,5%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)		ca. 0,38 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit	DIN 53504	< 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung	DIN 53504	540%
Rückstellvermögen (aus 100%)		74%
Brandverhalten	DIN 4102-1 EN 13501	B2 Klasse E
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +40°C
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +90°C
Korrosivität		nicht korrosiv

### Verbrauchstabelle

Fugendimension Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung pro 310-ml Kartusche	lfm-Leistung pro 600-ml-Schlauchbeutel
5 x 5	12,4	24
8 x 6	6,4	12,5
10 x 8	3,8	7,5
15 x 10	2	4
20 x 12	1,2	2,5
25 x 15	0,8	1,6
30 x 15	0,6	1,3

Ein erster Anhaltspunkt für die Ermittlung des objektbezogenen Bedarfs abhängig von der Fugendimension kann der Tabelle entnommen werden.

### Verpackung



310 ml Kartusche (Kartoninhalt: 12 St.)  
600 ml Alubeutel (Kartoninhalt: 20 St.)

### Farbe

anthrazit, betongrau, dunkelgrau, hellgrau, kieselgrau, mittelgrau, sandsteinbeige, sandsteinbeige hell, schwarz, signalweiß, weiß

### Lagerung

1 Jahre

### ADR/Umwelt

Siehe Sicherheitsdatenblattes

# ILLBRUCK® SP525

## Hochbaufugen-Dichtstoff

### Verarbeitung

#### Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und trocken sein. Bei Beton und Putzfugen lose Bestandteile abbürsten. Für einen sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. Haftflächen sind mit AT200 Reiniger vorzubereiten. Empfindliche Oberflächen (z. B. Pulverlack-Beschichtungen) müssen mit AT115 Reiniger vorbehandelt werden. Vorversuche sind durchzuführen.
- Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit der geschlossenzelligen PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen.
- Primern der Haftflächen: Haftflächen sind ggf. mit einem geeigneten illbruck Primer vorzubehandeln. Primerempfehlungen sind nachstehender Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Auf kritischen und unbekanntem Untergründen sind Vorversuche durchzuführen.

#### Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- SP525 wird mittels Hand- oder Druckluftpistolen direkt aus der Kartusche oder dem Alubeutel gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge eingebracht.
- Das Glätten der Oberfläche muss innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray erfolgen. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen. Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen. Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die untenstehende Tabelle.

#### Reinigung

- Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115
- Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

#### Hinweis

- SP525 ist anstrichverträglich und überstreichbar. Bei ganzflächigen Überstreichen muß die Beschichtung auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel mitmachen. Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. Die Anwendung bei Dauernassbelastung wird nicht empfohlen. Der Einsatz von SP525 wird nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein. SP525 wird nicht für Verklebungen empfohlen. SP525 ist mit vielen Anstrichen anstrichverträglich. In Zweifelsfällen ist die Verträglichkeit
- vor der Produktanwendung zu prüfen. Soll SP525 in Ausnahmefällen ganzflächig überstrichen werden, muss die Beschichtung auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel mitmachen, anderenfalls können Rissbildungen im Anstrich entstehen.

# ILLBRUCK® SP525

## Hochbaufugen-Dichtstoff

### Primertabelle

ABS	+, AT150, AT160
Acrylglas, PMMA	+, AT150, AT160
Aluminium	+
Beton	+, AT140
Messing	AT150
Kupfer	AT150
Eloxal	+
Glas	+
Fliesen, glasiert	+
PVC - hart	AT150, AT160
PVC - weich	+, AT150, AT160
feuerverzinktes Blech	+, AT150
Eisen	+, AT150, AT160
Polyamid	AT150
Polyester GfK	+
Polypropylen	+, AT120
Polystyrol	AT150, AT160
Pulverbeschichtung	Einzelfallprüfung
Edelstahl	+, AT150
Ziegelstein	AT140

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich

+, . . . In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

– Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein.

Dieses Technische Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen bezüglich dieses Produktes. Wir behalten uns das Recht vor Produkte anzupassen, wenn dies einen technischen Fortschritt bedeutet. Die Information unserer Mitarbeiter, die von diesem Merkblatt abweicht, muß von uns schriftlich bestätigt werden.  
© BTC® nv. Alle Rechte vorbehalten. Kopieren und/oder vervielfältigen dieser Ausgabe, in welcher Form auch immer, ist ohne schriftliche Zustimmung nicht erlaubt.